



# Veranstaltungsprogramm

## September 2018 bis Juli 2019



# Alle Termine auf einen Blick

**Freitag, 28. September 2018, 18:00 Uhr**

„Teehaus, Tanz und Berg der Wahrheit“ – Zeitreisen rund um die Weissenburg

**Dienstag, 09. Oktober 2018, 14:50 Uhr**

Hohenheimer Gärten „Ohne Flechten und Moos, wär' in der Natur wenig los“

**Freitag, 09. November 2018, 14:50 Uhr**

Alternative Stadtführung mit der Redaktion der Straßenzeitung Trott-war e.V.

**Montag, 19. November 2018, 19:00 Uhr, Echterdingen**

Baden-Württemberg und seine Staatsbesuche – ein Protokollchef erzählt

**Donnerstag, 29. November 2018, 15:50 Uhr**

Besuch und Führung im SWR-Funkhaus Stuttgart

**Dienstag, 04. Dezember 2018, 18:00 Uhr**

Mitgliederversammlung der SHB-Stadtgruppe Stuttgart, Weberstraße 2

**Montag, 14. Januar 2019, ab 18:00 Uhr**

Neujahrstammtisch in der Weinstube Kachelofen

**Freitag, 01. Februar 2019, 15:30 Uhr**

Persönlichkeiten des Widerstands in und aus Württemberg 1933 -1945

**Donnerstag, 21. Februar 2019, 16:00 Uhr**

Architekturführung durch das Stuttgarter Stadtmuseum im Stadtpalais

**Freitag, 08. März 2019, 17:00 Uhr**

Die Stuttgarter Straßenbahnen 1895 - 1918

**Freitag, 29. März 2019, ab 12:00 Uhr**

Frühlings-Mittagsstammtisch im Café Königsbau, Königstraße 28

**Montag, 08. April 2019, 18:00 Uhr**

Besuch der Synagoge in Stuttgart

**Donnerstag, 16. Mai 2019, 15:00 Uhr**

Führung durch das Naturschutzgebiet Greutterwald in Stuttgart-Weilimdorf

**Freitag, 07. Juni 2019, 14:00 Uhr**

Besichtigung des Müllheizkraftwerks der EnBW in Stuttgart-Münster

**Samstag, 29. Juni 2019, 10:00 Uhr**

Mitgliederversammlung des SHB-Gesamtvereins in Rottweil

**Montag, 15. Juli 2019, ab 18:00 Uhr**

Abendstammtisch im Marktstüble des Schwäbischen Restaurants Markthalle

Liebe Mitglieder und Freunde der SHB-Stadtgruppe Stuttgart,

das neue Programm der Stadtgruppe Stuttgart des Schwäbischen Heimatbundes e.V. lädt Sie zu vielfältigen Veranstaltungen von September 2018 bis Juli 2019 ein. Kommen Sie zahlreich und weisen Sie bitte auch Bekannte auf unsere Veranstaltungen hin. Bitte, werben Sie für den SHB! Für Mitglieder gibt es zudem ermäßigte Teilnahmebeiträge. Und wenn Sie uns auf andere Weise, z. B. durch Mitwirkung bei Veranstaltungen unterstützen, sind wir ebenfalls sehr dankbar.

Bitte beachten Sie unser Anmeldeverfahren. Senden Sie bitte Ihre Anmeldungen zu den Veranstaltungen stets an meine Postanschrift oder E-Mail-Adresse.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt grundsätzlich nicht. Wenn jedoch eine Veranstaltung überbucht ist, informieren wir Sie und fragen, ob Sie auf die Warteliste möchten. Teilen Sie uns deshalb neben Ihrer Anschrift bitte auch Ihre Telefonnummer und, soweit vorhanden, Ihre E-Mail-Adresse mit. Vielen Dank.

Noch eine Bitte: Wenn Sie nach einer Anmeldung doch nicht kommen können, sagen Sie bitte unbedingt ab. Das ist vor allem mit Rücksicht auf andere Interessierte wichtig. Da wir bei Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl und reger Nachfrage eine Warteliste führen, können wir bei rechtzeitiger Absage andere Teilnehmereinsteiger über frei gewordene Plätze informieren.

Für neue Mitglieder in unserer Stadtgruppe bieten wir ein kleines Begrüßungsgeschenk (zu erfragen per Mail oder unter meiner Telefonnummer 0711 44 29 35 oder 0172 682 4559).

Wenn Sie Wünsche für künftige Programmpunkte haben, teilen Sie uns diese bitte ebenfalls mit. Wir versuchen solche Anregungen aufzugreifen.

Am 04. Dezember 18:00 Uhr treffen wir uns zur Mitgliederversammlung unserer Stadtgruppe. Hierzu erhalten Sie noch eine gesonderte Einladung.

Es grüßt Sie herzlich

Stefan Frey

## „Teehaus, Tanz und Berg der Wahrheit“ – Zeitreisen rund um die Stuttgarter Weissenburg

Vortrag von Klaus Steinke über Park und Villa Weissenburg der Familie von Sieglin

Herrlich in einem Park an einem Bergsporn über Neuer Weinsteige und Bopseranlage gelegen, stand einst die Villa Weissenburg. Ihre baulichen Wurzeln reichen in die Jahre 1843/44 zurück. In den 1890er Jahren wurde sie erweitert und 1898 vom Stuttgarter Unternehmer und Kulturmäzen Ernst von Sieglin erworben; der errichtete 1913 im Park um die Villa noch Teehaus und Marmorsaal, beide heute noch vorhanden und nutzbar. Die 1956 mitsamt dem Gelände an die Stadt Stuttgart verkaufte Villa selbst teilte das Schicksal etlicher architektonischer Glanzstücke Stuttgarts: Sie wurde 1964 abgerissen. Manche hoffen auf einen Wiederaufbau, z. B. für Kammerkonzerte, Orchesterproben, Lesungen, Seminare.

Klaus Steinke, Verfasser des im Silberburg Verlag erschienenen 280 Seiten starken Werkes über die Weissenburg wird uns auf eine Zeitreise rund um ein geschichtsträchtiges Stück Stuttgart nehmen.

 Treffpunkt: 18:00 Uhr, Stuttgart, Weberstraße 2, Geschäftsstelle des SHB


Teilnahmebeitrag: 6 Euro, für Mitglieder und Studierende 4 Euro, für Schüler/innen 2 Euro.

Anmeldung bitte bis 24. September 2018.



## Verborgene Umweltschätze in den Hohenheimer Gärten: „Ohne Flechten und Moos, wär' in der Natur wenig los“

Die im Sprichwort „Ohne Moos nix los“ rein materiell auf Geld ausgerichtete Aussage kennt jeder. Viel spannender und staunenswerter aber ist wie so oft die unverfälschte Natur. In einem Vortrag von Dr. Robert Gliniars und Florian Hägele, beide Universität Hohenheim, erfahren wir bei einem etwa 1 ½ stündigen Spaziergang durch die Hohenheimer Gärten alles über die Bedeutung von Flechten und Moosen als wichtige Elemente und Indikatoren im Ökosystem. Bitte festes Schuhwerk anlegen.

 Treffpunkt: 14:50 Uhr, Haltestelle Garbe der SSB-Buslinien 65 u. 70

Teilnahmebeitrag: 7 Euro, für Mitglieder und Studierende 5 Euro, für Schüler/innen 2 Euro.

Anmeldung bitte bis 06. Oktober 2018.



## Alternative Stadtführung mit der Redaktion der Straßenzeitung Trott-war e.V.

Jeder kennt im Straßenbild Stuttgarts und umliegender Städte die Verkäuferinnen und Verkäufer der Straßenzeitung Trott-war. Die Lektüre der Zeitschrift lohnt sich: Spannende Themen, sorgfältig recherchierte Berichte, beeindruckende Lebensgeschichten und z. B. auch gute Rätsel finden sich darin. Nicht ohne Grund erfährt Trott-war e.V. auch Unterstützung durch renommierte Unternehmen im Land. Also wollen auch wir uns näher mit der Arbeit von Trott-war befassen. Dauer der Führung etwa 2 Stunden. Die Führung findet bei jedem Wetter statt, bitte entsprechende Kleidung und feste Schuhe anlegen.

 Treffpunkt: 14:50 Uhr Stadtbahnhaltestelle Charlottenplatz, vor dem Service-Center der SSB

Teilnahmebeitrag: 7 Euro, für Mitglieder und Studierende 5 Euro, für Schüler/innen 2 Euro. Begrenzte Teilnehmerzahl.


[Anmeldung bitte bis 05. November 2018.](#)



## „Spätzle, Smoking, Exzellenzen“ – Baden-Württemberg und seine Staatsbesuche – ein Protokollchef erzählt

Vortrag von Werner Schempp, langjähriger Protokollchef im Staatsministerium Baden-Württemberg

Auch wenn oder weil wir Schwaben unser Licht gern unter den Scheffel stellen, Staatsbesuche müssen sein, in einem Land mit 11 Mio. Einwohnern, exportorientierter, im harten Wettbewerb stehender Wirtschaft und eigenen respektablen Tourismusdestinationen. Wer könnte da besser erzählen und aus dem Nähkästchen plaudern als der langjährig – von 1986 bis 2017 – unter fünf Ministerpräsidenten von Späth bis Kretschmann dienende Spitzenbeamte aus dem Staatsministerium, der gebürtige Oberschwabe Werner Schempp. Der „Hüter des roten Teppichs“ wird in einer Gemeinschaftsveranstaltung unserer Stadtgruppe mit dem Rotary Club Stuttgart Connected über die hohe Kunst des Protokolls auch in heiklen Situationen in Wort und Bild berichten. (Vortragsbeginn 19:30 Uhr, Dauer mit Diskussion 1,5 Stunden, [bitte Vortragsort beachten](#)).

 Treffpunkt: 19:00 Uhr Parkhotel Messe-Airport in Echterdingen, Filderbahnstr. 2, an der S-Bahn-Haltestelle

Kein Teilnahmebeitrag. Getränke und ggf. Essen auf eigene Kosten. Spenden sind aber sehr willkommen. Begrenzte Teilnehmerzahl.

[Anmeldung bitte bis 14. November 2018.](#)



## Führung im SWR-Funkhaus Stuttgart

Der SWR ist unser täglicher Begleiter, übers Radio, oft aber auch beim Fernsehen. Höchste Zeit, ihn mal zu besuchen und ein wenig hinter seine Kulissen zu blicken. Auf dem Programm für unseren insgesamt dreistündigen Besuch stehen

- eine Multimedia-Präsentation: Der SWR stellt sich vor
- Besuch des Hörfunkbereichs
- evtl. Besichtigung eines Hörspielstudios
- Einblicke in das Hörfunkarchiv des SWR
- Besichtigung der Fernsehstudios
- Besuch der hauseigenen Werkstätten.

Mit Rücksicht auf den aktuellen Programmbetrieb sind Änderungen vorbehalten.

Wenn mehrere gehbehinderte Personen teilnehmen, sollten wir dies vorher mitteilen.

Der SWR weist darauf hin, dass es während der Führung selbst keine Pause und keine Sitzmöglichkeiten gibt. Es besteht jedoch die Möglichkeit, vor der Führung in der SWR Kantine zu verweilen (soweit gewünscht, bitte vorher bei Stefan Frey anmelden).

 Treffpunkt: 15:50 Uhr an der SWR-Pforte  
Wilhelm-Camerer-Straße

Anfahrt: jeweils etwa 400 m von der Haltestelle Metzstraße/  
SWR der Stadtbahnlinien U1, U2, U14 und der Haltestelle Bergfriedhof der Stadtbahnlinien U 4 und U 9.

Der SWR erhebt keine Kosten, doch haben wir wie immer Kosten u.a. für Layout und Druck unseres Programmhefts und bitten daher um einen Teilnahmebeitrag: 5 Euro, für Mitglieder und Studierende 3 Euro, Schüler/innen frei. Mindestteilnehmerzahl 15, maximal 25 Personen.

Anmeldung bitte bis 08. November 2018, da wir dem SWR spätestens drei Wochen vor dem Besuchstermin eine verbindliche Teilnehmerzahl angeben müssen.





## Neujahrstammtisch in der Weinstube Kachelofen, Eberhardstr. 10 (Eingang Töpferstraße)

Nach dem Erfolg unseres Neujahrstammtisches 2018 treffen wir uns auch 2019 wieder zu einem solchen, und zwar wieder in der schwäbischen Weinstube Kachelofen.

 Treffpunkt: ab 18:00 Uhr, Weinstube Kachelofen, Eberhardstr. 10 (Eingang Töpferstraße), Stuttgart


Kein Teilnahmebeitrag, Essen und Trinken auf eigene Kosten.

[Anmeldung bitte bis 10. Januar 2019 wegen der Platzreservierung.](#)

## „Nur Elser, Scholl und Stauffenberg? – Persönlichkeiten und Formen des Widerstands in und aus Württemberg 1933 -1945“

Vortrag und Führung von Dr. Cornelia Hecht im Haus der Geschichte Baden-Württemberg

2018 und 2019 gibt es wieder etliche „runde“ Jahrestage (100, 80, 75) der deutschen und württembergischen Geschichte der vergangenen 100 Jahre, auch schmerzhaft, wie besonders die Pogromnacht am 09. November 1938 gegen jüdische Mitbürger und Synagogen (siehe hierzu auch unsere Veranstaltung am 08. April 2019 bei der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs). Aber Versöhnung, so sie möglich ist, setzt in jedem Fall Erinnerung und ein „Eingestehen“ sowie Erfassen des Geschehenen voraus. Es jähren sich die Anfänge der letztlich tragisch gescheiterten Weimarer Republik und Aktionen des Widerstands gegen die Nazidiktatur, mit Namen wie Georg Elser, Geschwister Scholl, Brüder Stauffenberg, Eugen Bolz, alle aus dem Land. In einem Vortrag im Haus der Geschichte Baden-Württemberg durch Frau Dr. Cornelia Hecht wollen wir den bekannten und weniger bekannten Formen des Widerstands im Land nachgehen.

 Treffpunkt: 15:30 Uhr, Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Konrad-Adenauer-Straße 16, Stuttgart

Teilnahmebeitrag 5 Euro, für Mitglieder und Studierende 3 Euro, Schüler/innen frei. Begrenzte Teilnehmerzahl.


[Anmeldung bitte bis 29. Januar 2019.](#)





## Architekturführung durch das Stuttgarter Stadtmuseum im Stadtpalais (früheres Wilhelmspalais)

Seit April 2018 hat Stuttgart endlich ein Stadtmuseum, genannt Stadtpalais. Es befindet sich im einstigen Wilhelmspalais, dem ehemaligen Wohnsitz des letzten – im Volk hoch geschätzten – württembergischen Königs Wilhelm II.. Von 1965 bis 2011 beherbergte das Wilhelmspalais die Stadtbücherei, die sich jetzt in einem Neubau auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs (nahe Türlenstraße und „Milaneo“) befindet. Viele Stuttgarter Persönlichkeiten und Vereine, darunter auch der Schwäbische Heimatbund, setzten sich seit 1999/2000 dafür ein, dass Stuttgart, wie andere Städte auch, endlich ein seiner Bedeutung angemessenes Stadtmuseum bekommt (Motto: „Vom Traum zum Raum“). 2018 war es mit der Fertigstellung des „Stadtpalais“ soweit, nach einer mehrjährigen Umbauphase auf Grundlage der Pläne des Stuttgarter Architekturbüros LRO Lederer Ragnarsdóttir Oei. Herr Klaus Hildenbrand, Projektleiter aus dem Büro LRO Lederer Ragnarsdóttir Oei, wird uns eine Architekturführung durch das Stadtpalais bieten.

 Treffpunkt: 16:00 Uhr, am Besucherempfang im Foyer des Stadtpalais am Charlottenplatz


Teilnahmebeitrag 5 Euro, für Mitglieder und Studierende 3 Euro, Schüler/innen 2 Euro. Begrenzte Teilnehmerzahl.

[Anmeldung bitte bis 17. Februar 2019.](#)

## Die Stuttgarter Straßenbahnen 1895 bis 1918 – Glanzzeit und erste Feuertaufe des schienengebundenen Nahverkehrs in Stuttgart Vortrag von Ulrich Volkmer, Korntal-Münchingen

Nach dem großen Erfolg des Vortrags im November 2017 von Ulrich Volkmer über die „Stuttgarter Pferde-Eisenbahngesellschaft“ als Vorläuferin der Stuttgarter Straßenbahnen AG zwischen 1862 und 1895 folgt nun auf vielfachen Wunsch Teil 2, die Geschichte des schienengebundenen Nahverkehrs in Stuttgart zwischen 1895 und 1918 - einer Zeit, in der Glanz und harte Bewährungsproben so eng wie selten beieinander lagen.

Ulrich Volkmer wird uns anhand reichen Quellenstudiums spannende Fakten aus dieser bewegenden Zeit in Stuttgart in Wort und Bild aufzeigen, eine Welt, für die es seit einigen Jahren leider keine Zeitzeugen mehr gibt und die wir uns fast gar nicht mehr vorstellen können.

 Treffpunkt: 17:00 Uhr (bitte Anfangszeit beachten), Stuttgart, Weberstraße 2, Geschäftsstelle des SHB

Teilnahmebeitrag 7 Euro, für Mitglieder und Studierende 5 Euro, Schüler/innen frei. Begrenzte Teilnehmerzahl.

[Anmeldung bitte bis 04. März 2019.](#)







## Frühlings-Mittagsstammtisch im Café Königsbau, Königstraße 28

Auf Wunsch wollen wir auch mal einen Mittagsstammtisch unternehmen. Wir treffen uns im Herzen von Stuttgart am Schlossplatz im Café Königsbau, voraussichtlich im 1. Stock mit Blick auf den Schlossplatz, oder aber wir haben sogar Glück und können in wärmender Frühlingssonne im Freien sitzen (zur Sicherheit, damit wir uns nicht verfehlen, hier meine Handynummer: 0172 682 4559). In zwangloser Runde wollen wir auch erste Überlegungen und Anregungen für das nächste Programm ab September 2019 ansprechen.


 Treffpunkt: ab 12:00 Uhr, Café Königsbau,  
Königstraße 28, (Tel. 0711 290787)

Kein Teilnahmebeitrag, Essen und Trinken auf eigene Kosten.

Anmeldung bitte bis 26. März 2019 wegen der Platzreservierung.

## Besuch bei der Israelitischen Religions- gemeinschaft Württembergs und der Synagoge in Stuttgart

Es ist schon fast zehn Jahre her, dass wir im März 2010 auf einem Stadtpaziergang, geführt von unserem Mitglied Fritz Endemann zum Thema „Jüdisches Leben in Stuttgart in Geschichte und Gegenwart“, die Stuttgarter Synagoge besucht haben. Seitdem ist viel geschehen. Damals, 2010, schienen Antisemitismus und Rassismus kein akutes Problem mehr in Deutschland zu sein. Heute lässt sich das in dieser Allgemeinheit leider nicht mehr sagen. Unfassbar. Umso wichtiger ist der Dialog zwischen den Religionen und Weltanschauungen. Das neu gestaltete Hospitalviertel bietet hierzu einen gelungenen äußeren Rahmen, zu dem auch der neue Vorplatz der Synagoge gehört. Hier stand auch die in der Pogromnacht am 09. November 1938 bis auf die Grundmauern abgebrannte alte Stuttgarter Synagoge, damals Gotteshaus für 3.000 Juden. Nach der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft und der Shoa haben zehn Leute die jüdische Gemeinde aufgebaut, 1952 öffnete die Synagoge wieder.

 Treffpunkt: 17:50 Uhr auf dem Vorplatz der Synagoge,  
Hospitalstraße 36

Die Herren bitten wir, eine Kopfbedeckung (Hut, Mütze, Cap o.ä.) mitzubringen. Wichtig: Bitte bei der Anmeldung Vor- und Nachnamen sowie Geburtsdatum angeben. Aus Sicherheitsgründen müssen wir die Teilnehmerliste vorher übermitteln.

Bitte für die Einlasskontrolle ein gültiges Ausweispapier bereithalten.

Teilnahmebeitrag 6 Euro, für Mitglieder und Studierende 4 Euro. Begrenzte Teilnehmerzahl.


Anmeldung bitte bis 01. April 2019.



## Führung durch das Naturschutzgebiet Greutterwald in Stuttgart-Weilimdorf

Mit Dipl.-Biologin Jutta Geismar, Naturschutzbehörde der Landeshauptstadt Stuttgart

Das 151,3 ha große Naturschutzgebiet Greutterwald (davon 149,4 auf Stuttgarter Gemarkung und 1,9 auf Gemarkung Korntal-Münchingen) ist das drittgrößte der sieben Naturschutzgebiete der Landeshauptstadt Stuttgart. Schutzzweck nach der 1984 vom Regierungspräsidium Stuttgart erlassenen Verordnung ist die Sicherung und Erhaltung eines extensiv genutzten Streuobstbestandes mit angrenzenden Wald-, kleineren Wasserflächen und Feuchtgebieten als ökologisch wertvolle Ausgleichsflächen im Stadtgebiet. Es ist Lebensraum zahlreicher seltener und besonders gefährdeter Tiere, vor allem Fledermäuse, Vögel, Amphibien und Insekten. Frau Jutta Geismar, Diplombiologin bei der Naturschutzbehörde der Landeshauptstadt Stuttgart wird uns die Geschichte des Schutzgebiets, seine Tier- und Pflanzenwelt und seine ökologische Bedeutung für den Ballungsraum erläutern. Dauer der Führung etwa 1 ½ Stunden. Bitte festes Schuhwerk und je nach Wetterlage Regenschutz mitbringen.

 Treffpunkt: 15:00 Uhr auf dem Parkplatz am Südsüdostende der Tachenbergstraße in Stuttgart-Weilimdorf


Der Treffpunkt liegt an den Tennisplätzen am Waldrand, gegenüber der Tachenbergstraße Hausnummer 1. Nächstgelegene VVS/SSB-Haltestellen: Tachenbergstraße der Buslinie 90, Entfernung vom Treffpunkt ca. 550 m, außerdem die S-Bahn-Haltestelle Korntal, Entfernung vom Treffpunkt rund 800 m.

Teilnahmebeitrag 5 Euro, für Mitglieder und Studierende 3 Euro, Schüler/innen frei. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Anmeldung bitte bis 13. Mai 2019.

## Besichtigung des Müllheizkraftwerks der EnBW in Stuttgart-Münster.

Der 180 m hohe Schornstein des Müllheizkraftwerks Stuttgart-Münster ist zweifellos ein Blickfang. Manche assoziieren damit vor allem Umweltbelastung, aber ganz so einseitig liegen die Dinge nicht. Wer Münster genauer kennt und mit Auto oder Stadtbahn auf der Neckartalstraße vorbeigefahren ist, kennt die an das Kesselhaus anschließende recht voluminöse Überbauung der Neckartalstraße, errichtet Ende der 1980er und Anfang der 1990er Jahre. Dort sind die Rauchgasentschwefelungsanlage (für die Reinigung des Rauchgases aus der Kohleverbrennung) und drei Rauchgaswaschanlagen (für die Abgase aus der Abfallverbrennung) untergebracht. Die bei den Verbrennungsprozessen gewonnene Energie dient der Strom- und Fernwärmeerzeugung; letztere bildet einen Teil des vom Kraftwerk Altbach über Stuttgart-Gaisburg bis Münster reichenden Fernwärmeverbunds. Dieser ersetzt zahlreiche Einzelheizungen und Feuerungsanlagen im Raum Stuttgart und dient somit der Luftreinhaltung und ein wenig auch dem Klimaschutz. Näheres werden wir bei einem Vortrag zu aktuellen Fragen rund um Energie und zur Strom- und Fernwärmeerzeugung aus Restmüll und Steinkohle erfahren. Es folgt dann ein Kraftwerksrundgang (festes Schuhwerk ist erforderlich). Dauer der Veranstaltung incl. Vortrag drei Stunden.

 Treffpunkt: , 13:50 Uhr, EnBW- Kraftwerk Münster, Pforte 1, Voltastraße 45 in Stuttgart-Münster

Nächstgelegene Stadtbahnhaltestelle: Mühlsteg (Linie 14). Begrenzte Teilnehmerzahl.

Teilnahmebeitrag 5 Euro, für Mitglieder und Studierende 3 Euro, Schüler/innen frei.

Anmeldung bitte bis 24. Mai 2019, damit wir der EnBW 14 Tage vor der Veranstaltung die Teilnehmerzahl mitteilen können.

Montag, 15. Juli 2019



## Sommerlicher Abendstammtisch im Marktstüble des Schwäbischen Restaurants der Markthalle

Im Herzen von Stuttgart treffen wir uns zu unserem sommerlichen Abendstammtisch in oder vor der Gaststätte Marktstüble. Bei schönem Wetter sitzen wir im Freien – und sicher bis 20 Uhr oder länger in geselliger Runde beisammen.

 Treffpunkt: ab 18 Uhr, Marktstüble, Schwäbisches Restaurant der Markthalle (Südseite, an der Sporerstraße)

Kein Teilnahmebeitrag, Essen und Trinken auf eigene Kosten.

[Anmeldung bitte bis 11. Juli 2019, damit wir ausreichend Plätze reservieren können.](#)



**Erster Vorsitzender**

Stefan Frey

Bernsteinstraße 152

70619 Stuttgart

Tel. 0711 44 29 35 u. 0172 682 4559

**Stv. Vorsitzender**

Dr. Timo John

Hohe Straße 28

70176 Stuttgart

Tel. 0711 615 40 38

**Schwäbischer Heimatbund e. V.**

Geschäftsstelle Weberstraße 2, 70182 Stuttgart

Tel. 0711/23942-0, Fax 0711/23942-44

[www.schwaebischer-heimatbund.de](http://www.schwaebischer-heimatbund.de)

**Alle Anmeldungen zu unseren Veranstaltungen  
bitte schriftlich an:**

SHB Stadtgruppe Stuttgart

c/o Stefan Frey

Bernsteinstraße 152

70619 Stuttgart-Heumaden

**Sie können sich auch per E-Mail anmelden:**

[stefan.j.frey@t-online.de](mailto:stefan.j.frey@t-online.de)

Die Anmeldungen sind verbindlich. Bitte sagen Sie ab, wenn Sie nach einer Anmeldung doch nicht kommen können. Vielen Dank!

**Bildnachweis:**

Seite 1: Staatsministerium Baden-Württemberg, Archiv; Seite 4: Schwoab@fotolia.com; Seite 5: LouPe@pixelio.de; Seite 6: Trott-war e.V.; Seite 7: Staatsministerium Baden-Württemberg; Seite 9: SWR; Seite 10: Jürgen Fälchle Fotolia; Seite 11: Mungo1@fotolia.com; Seite 12: die arge lola/Kai Loges + Andreas Langen@Museum für Stuttgart StadtPalais; Seite 13: Archiv; Seite 14: M. Schoenfeld@fotolia.com; Seite 18: Stuttgart-Marketing GmbH; Seite 19: Amt für Umweltschutz Stadt Stuttgart, EnBW, fotolia.com